

technisches Merkblatt

GORI® 22

Pflegender und vorbeugender Holzschutzgrund gegen Insekten, Pilze und Termiten

BESCHREIBUNG

GORI 22 lösemittelhaltiger gegen Insekten, Pilzen und Termiten vorbeugender Holzschutzgrund. Entwickelt für die pflegende und vorbeugende Behandlung von jeder Art Holz im Innen- und Außenbereich. Seine einzigartigen Eigenschaften als Schutz gegen Insekten, Pilzbefall und Termiten, erlauben pflegende und vorbeugende Behandlungen mittels Spritzverfahren, mit Pinsel oder Injektion mit Spritze von neuem oder bereits befallenem Holz.

ANWENDUNG

Schutz und Dekoration von Holzoberflächen im Außenbereich und jegliche Art von Holzstruktur (Türen, Fenster, Fensterladen, Rahmen, Platte, Zimmereistruktur im Außenbereich).

WIRKSAMKEIT

Dieses Produkt ist wirksam (vorbeugend und pflegend) gegen jede Holzwurmlarve (Holzwurm in Häusern, Lictide) und den Termiten des trocknen Holzes sowie auch (vorbeugend) gegen Kernfäule, Pilz und Bläue.

GORI 22 hat mit Erfolg folgende Wirksamkeitsproben laut Norm überstanden:

Insekten vorbeugend:

- NFX 41-528 (EN 46): gegen den Holzwurm des Hauses und jede Art von Holzwurmlarven
- NF X 41-539 (EN 118): gegen Termiten

Insekten pflegend:

- NFX41-530 (EN22): wirksam gegen Holzwurm des Hauses und gegen Lictide.
- NF X 41-527 (EN 370): wirksam gegen Holzwurm des Hauses
- NF X 41-539 (EN 118): dieser Test bezeichnet die vorbeugende und pflegende Wirkung gegen Termiten.

Pilzbefall vorbeugend:

Die Schwelle der Wirksamkeit wurde bestimmt Übereinstimmung mit

- Norm NF X 41-552 (EN 113): gegen jeden Pilz der Kernfäule und Würfel

Beständigkeit des aufgetragenen Produktes:

Es wurden Kontrollen über die Wirksamkeit zur Vorbeugung gegen Insekten und Pilzen laut beschleunigtem Prozess gemacht.

- NF X 41-572 (EN 73): verdunstender Prozess
- NF X 41-570 (EN 84): auslaugender Prozess

Art von Risiko.

1-2 (3: zu Rate ziehen).

GESUNDHEIT / UMWELT

GORI 22 ist entsprechend der relativen Anforderungen von Gesundheit und Umwelt.

EIGENSCHAFTEN

GORI 22 ist flüssig, gebrauchsfertig und muss nicht verdünnt werden.

Farbe: farblos

Dichte: a 20° C 0,8 +/- 0,01

Lösung: Terpentin

Flammpunkt: > 55° C (NFM 07 019)

Pilze: Propiconazole – I.P.B.C. – Azaconazole

Insekten: Cypermethrin

Viskosität: 10 Sekunden im Messbecher Ford Nummer 4

Auftragung: in Übereinstimmung mit der Norm NF X 40-103 (physische – chemische Kriterien)

Lagerung: kann 2 bis 3 Jahre im Originalbehälter gelagert werden.

Gebinde: 0,75 lt / 5 lt / 25 lt und 200 lt auf Anfrage

GEBRAUCHSANWEISUNG

Um einen guten rundum Schutz zu gewährleisten, muss das GORI 22 auf allen faulen Stellen aufgetragen werden, auch beim Schnitt und Ende/Extremität.

Trocknungszeit : mindestens 4 Stunden.

Feuchtigkeit des Holzes: weniger als 20%

Temperatur: über 5° C

ERGIEBIGKEIT

Vorbeugender Auftrag:

1 lt = 5 m². 2 x auftragen.

Pflegender Auftrag:

1 lt = 3 m². 3 x auftragen.

AUSWIRKUNG DER BEHANDLUNG DES HOLZES

Trocknung:

Die Trockenzeit kann abhängig von der Saugfähigkeit des Holzes und der Temperaturen der Umgebung variieren.

- ca. 2 gestrichene Hände: in 1 Stunde circa.
- Komplette Austrocknung auf dem Holz: ca. 1 Woche
-

Material in Kontakt mit dem Holz.

Während der Behandlung der Holzstruktur kann das Produkt bei Kontakt mit Porösem Putz letzteren beflecken.

Nicht zu behandeln sind Möbel, Dekoration und Sperrholz.

Bei Holzböden vorher eine Probe machen.

GORI 22 ist nicht korrosiv für Metalle welche in Kontakt mit dem Holz kommen.

Endbeschichtung:

Einmal komplett ausgetrocknet, kann das Holz mit jeder Art (Lösemittelöslich oder nicht) von Endbeschichtung, Holzfarben, Lacken und Farben gestrichen werden.

Es wird empfohlen die Basisregeln für Hygiene und Sicherheit einzuhalten.

Nicht mit dem Produkt neben Feuer arbeiten.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Von Kindern fernhalten.

R 65 Gefährlich, kann bei verschlucken Lungenschäden hervorrufen

S 23 Dämpfe nicht einatmen.

S 62 Bei verschlucken, kein Erbrechen herbeirufen, umgehend einen Arzt rufen und die Etikette oder Datenblatt vorzeigen.

S 51 nur in gut belüfteten Räumen benutzen.

S 13 von Nahrung und Getränken verhalten, auch von jenen für Tiere.

S 20/21 nicht essen, trinken oder rauchen während der Verarbeitung.

S 24 Kontakt mit der Haut vermeiden.

Jegliche Art von oraler oder anderer Aufnahme verhindern, ebenfalls einen längeren bzw. wiederholten Kontakt mit der Haut.

Nach dem Gebrauch Hände waschen.

Bei Berührung mit den Augen, Augenlid öffnen und ca. 15 Minuten bei laufendem Wasser ausspülen.

Restmengen nicht in Kanalisation oder Gewässer werfen.

Den leeren Behälter nicht wieder verwenden.

Nicht für Bienenstöcke verwenden.

Nicht auf Holz auftragen, welches in Kontakt mit Nahrung oder Pflanzen ist.

Nicht in freier Natur verspritzen um auch Probleme mit den Nachbarn zu vermeiden.

S 36/37/39 geeignete Schutzkleidung tragen, Handschuhe und Schutz für Augen und Gesicht.

Mundschutz tragen um gegen die organischen Lösemittelgase geschützt zu sein.

S 44 Bei Übelkeit, Arzt konsultieren und Etiketle oder Datenblatt vorzeigen.
Für mehr Informationen Daten- bzw. Sicherheitsdatenblatt zu raten ziehen.

Für mehr Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

Vor dem Auftrag von GORI 22 muss jegliche Art an alten Anstrichen entfernt werden.

Jede Stelle des Holzes ist zu behandeln auch die Verbindungen zwischen Holz und Holz.

Wenn nötig den Vorgang wiederholen, wie z.B. bei Schnittstellen oder stark saugenden Stellen.